

## weber.san 953

Sanierputz naturgrau

Luftporenreicher, leicht verarbeitbarer Sanierputz-WTA für die Altbau- und Mauerwerkssanierung

### Produktsteckbrief

- Sanierputz für feuchte- und salzbelastetes Mauerwerk
- Innen und Außen

### Produktvorteile

- Hoch wasserdampfdurchlässig
- hoher Luftporengehalt
- Aufnahme kristallisierender Salze

### Produktbeschreibung

**weber.san 953** ist ein hydraulisch abbindender Werk trockenmörtel gemäß DIN EN 998-1, entspricht WTA Merkblatt 2-9.

### Anwendungsgebiet

**weber.san 953** ist ein Sanierputz mit hoher Porosität und Wasserdampfdurchlässigkeit und wird insbesondere auf der Innenseite durchfeuchteter und u. U. salzbelasteter Kelleraußenwände und außen im Sockelbereich aufgehenden Mauerwerks eingesetzt. Der Sanierputz bewirkt eine gute Abtrocknung des durchfeuchteten Mauerwerks und die Aufnahme entstehender Salzkristalle.

### Produkteigenschaften

- Salzresistent
- Geringe kapillare Wasseraufnahme
- Kleines Verhältnis der Druckfestigkeit zur Biegezugfestigkeit
- Leichte Verarbeitbarkeit
- Geringer Verbrauch
- Pumpfähig

### Verbrauch/Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke: ca. 10,0 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Werte

|                                          |                                                                                 |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Wasserbedarf                             | ca. 7,5 l/25 kg                                                                 |
| Festmörtelrohddichte                     | < 1.300 kg/m <sup>3</sup>                                                       |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [μ] | ≤ 15                                                                            |
| Baustoffklasse [nach DIN 4102-1]         | A1                                                                              |
| Druckfestigkeit                          | > 1,5 N/mm <sup>2</sup>                                                         |
| Festigkeitsklasse                        | CS II                                                                           |
| Basisfarbe                               | Naturgrau                                                                       |
| Auftragswerkzeug                         | Putzmaschine, Kelle                                                             |
| Zusammensetzung                          | Zement, Weißkalkhydrat, spezielle mineralische Füllstoffe, regulierende Zusätze |
| Pulverschüttdichte                       | ca. 1 kg/dm <sup>3</sup>                                                        |
| Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen         | > 0,5 N/mm <sup>2</sup>                                                         |
| Porosität im Festmörtel                  | ca. 40 Vol-%                                                                    |
| Luftporengehalt                          | > 40 Vol-%                                                                      |

## weber.san 953

Sanierputz naturgrau

|                              |                                        |
|------------------------------|----------------------------------------|
| Verarbeitungstemperatur      | 5 - 30 °C                              |
| Verarbeitungszeit            | ca. 45 Minuten                         |
| Schichtdicke                 | einlagig bis 3 cm, zweilagig max. 4 cm |
| Luftporengehalt Frischmörtel | > 25 Vol-%                             |

### Lagerung

|                  |                                                            |
|------------------|------------------------------------------------------------|
| Lagerung         | mind. 12 Monate                                            |
| Lagerbedingungen | Bei trockener Lagerung im original verschlossenen Gebinde. |

### Verarbeitung

#### Untergründe

Mauerwerk

#### Untergrundvorbereitung

- Alte Putze und Anstriche sind bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen und die Oberfläche mechanisch reinigen. Zerstörtes Mauerwerk auswechseln bzw. ergänzen. Die Untergrundvorbereitung wird mind. 0,8 m weiter als die Feuchtigkeitsschäden auftreten, ausgeführt. Bei einbindenden Innenwänden oder Gewölbedecken erfolgt die Untergrundvorbehandlung mind. 1 m weit, gemessen von der Außenwand.
- Der Putzgrund muss staubfrei, durchfeuchtetes Mauerwerk ausreichend getrocknet sein.
- Als Vorbereitung des Putzgrundes wird **weber.san 951 S** netzförmig mit 50 % Flächendeckung (im WTA- Sanierputzsystem) bis 70 % Flächendeckung aufgebracht. Vor Putzauftrag muss der Spritzbewurf durchgetrocknet sein.
- Als Grundputz bzw. Ausgleichsputz gemäß WTA-Richtlinie wird **weber.san 952** eingesetzt.

#### Verarbeitung

##### Mischvorgang:

- Sackinhalt mit der angegebenen Wassermenge knollenfrei anmischen. Bei Zwangsmischern ca. 3-4 Minuten mischen, bei Bohrmaschine mit **weber.sys Rührpaddel Nr. 4** ca. 2 Minuten homogen mischen.
- Einlagig ca. 2-3 cm Schichtdicke. Der Sanierputz sollte eine möglichst gleichmäßige Schichtdicke aufweisen. Die Gesamtschichtdicke beträgt max. 4 cm bei zweilagigem Auftrag, mind. 10 mm pro Lage. Ist eine zweite Lage erforderlich, muss die erste Lage unmittelbar nach dem Aufbringen aufgekämmt werden. Die Standzeit vor dem Aufbringen der zweiten Lage beträgt einen Tag pro mm Schichtdicke.
- Für die maschinelle Verarbeitung empfehlen wir Luftporenschneckenmantel D6- 3 mit Spannschelle und Nachmischer.
- Auf Dichtungsschlämmen empfehlen wir den Auftrag des Sanierputzes **weber.san 954** einlagig mit Einarbeitung von **weber.sys 987**, Putzüberdeckung ca. 5 mm.
- Nach einer Wartezeit von ca. 60 Minuten, je nach Umgebungsbedingungen, entsprechend den allgemeinen Regeln der Putztechnik, mit einem Schwambrett oder einem Kunststoffbrett abreiben.
- Als Anstrich kann nach Durchtrocknung **weber.san Silikatfarbe** eingesetzt werden. Alternativ Überarbeitung mit dem Feinputz **weber.san 956**.

### Allgemeine Hinweise

Vor der Sanierung ist die Art und Menge der Salzbelastung festzustellen. Bei sehr hoher Salzbelastung empfehlen wir weber.san 952 als Grundputz einzusetzen. Die Auftragsdicke der einzelnen Lagen hängt von der Salzbelastung ab

Eine Austrocknung des Mauerwerks ist nur bei zusätzlicher, funktionstüchtiger Außenabdichtung und Querschnittsabdichtungen zu erreichen

Der aufgetragene Sanierputz ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen. Direkte Sonnenbestrahlung und Zugluft vermeiden. Die Regeln der Putztechnik sind zu beachten. Um ein ordnungsgemäßes Aushärten des Sanierputzes zu gewährleisten, sollte die relative Luftfeuchte max. 60 % und die Luft- und Objekttemperatur mindestens + 5° C betragen

## weber.san 953

Sanierputz naturgrau

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.  
weber.san 953 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung

### Besonderheiten

Insbesondere auf Dichtungsschlämmen kann, je nach örtlichen Bedingungen, eine Haarrissbildung nicht vollständig ausgeschlossen werden

Bei der Verarbeitung die WTA-Merkblätter "Sanierputzsysteme", 2-9 sowie "nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile", 4-6 beachten

Der Sanierputz darf nicht mit Gips oder gipshalten Baustoffen in Verbindung kommen

### Verpackungseinheiten

| Gebinde | Einheit      | VPE                |
|---------|--------------|--------------------|
| Sack    | 25 Kilogramm | 40 Säcke / Palette |

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstraße 60 | 40549 Düsseldorf | Technikhotline Weber: 02254 605-22  
www.de.weber | Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

Stand: 2026-07-15 | Seite: 3/3